Weitere Vermehrung der Sammlungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **26 (1917)**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weitere Vermehrung der Sammlungen.

1. Depositen.

Catharina S. Kessler, Zürich: Ölporträt eines Fräulein Beli von Belfort, aus Chur, 18. Jht.

Allgemeine Musikgesellschaft Zürich: Sammlung alter Blech- und Holzblasinstrumente, eine Holztrommel, eine kupferne Kesselpauke, sowie die Vereinsfahne aus weisser Seide mit aufgemalter Ansicht der Stadt Zürich, 18. u. I. H. d. 19. Jhts.

2. Überweisungen.

Stadt Zürich: Eiserne Schnalle mit Dorn, gef. in Zürich, 15./16. Jht.

3. Ausgrabungen.

Ausgrabungen wurden im Berichtsjahre nicht unternommen. Dagegen war es dem Vorsteher der prähistorischen Abteilung vergönnt, an Ort und Stelle ein neolithisches Steingrab zu studieren, welches das Skelett eines ausgestreckten Körpers und ein Steinbeil enthielt und auf das man bei Fundamentierungsarbeiten für eine Villa auf dem Grundstücke des Herrn Robert Landolt in Erlenbach zufällig gestossen war.

4. Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen.

a) Photographien.

Geschenke.

Frau *J. v. Diesbach*, Spree b. Hänichen, Preussisch Ober-Lausitz: 8 Photographien nach Ölgemälden und Holzschnitzereien mit Darstellungen von Angehörigen der Familie v. Diesbach, König Heinrichs IV. von Frankreich und antiken Männer- u. Frauenköpfen.

Jos. Duss, Antiquar, Zug: Buntbemalter Schnitzaltar aus Morschach, 16. Jht.

E. Essers, Ing., Davos-Platz: 8 Aussen- und Innenansichten des Landesmuseums.

E. Fabricius, Prof., Freiburg i. Breisgau: Zürcher Ämterscheibe im Besitze des Donators.

Th. Fischer, Antiquar, Luzern: Bemalte Holzstatuette des hl. Martin, 16. Jht.

Genève, Musée d'art et d'histoire: 3 Detailaufnahmen der 2 Winterthurer Öfen aus Schloss Zizers.

Hagener, Verlagsanstalt für Kunst und Kunstgeschichte, Hagen i. Westfalen: 11 Aufnahmen von Innenräumen und Einzelobjekten im schweizerischen Landesmuseum.

J. Hirth, Museumsverwalter, Arbon: 2 Aufnahmen eines grünen Reliefofens im Schlösschen Hahnberg bei Rorschach, 17. Jht.

Frl. *A. E. Keller*, Zürich: 2 Photographien eines doppelseitig bemalten Altarflügels aus dem Kt. Aargau, A. 16. Jht.

H. Messikommer, Antiquar, Zürich: Zürcher Standesscheibe mit der hl. Regula als Schildhalterin, 1508.

Hr. Moraud, archéologue cantonal, Martigny: Mitra des Jost von Silenen im Museum in Sitten, 1482.

Tr. Nonella, Bern: Kamin in Bellinzona.

F. M. Oswald, Winterthur: 2 Aufnahmen einer Pergamentmalerei mit Darstellung der Beweinung Christi, 18. Jht.

Dr. *G. v. Schulthess-Rechberg*: Vase mit figürl. Reliefdekor aus Berliner Porzellan.

K. Staub, Antiquar, Zürich: 2 braunviolett und blau bemalte Turmöfen an der Rosengasse in Zürich. — Grüner Reliefofen in Wagenhausen.

J. Villiger, Muri: 3 Aufnahmen von Öfen im alten Konventsaal und ehemaligen Armenhaus in Muri, 18. Jht.

M. de Weck, Freiburg: 2 Ansichten der bemalten Kassettendecke im Hause Murtnerstrasse 250, Freiburg, 17. Jht.

H. G. Wirz, Hpt. i. G. (Redaktion der Schweizer Kriegsgeschichte): 2 Aufnahmen von Ölgemälden mit Darstellung der Schlacht von Villmergen (1656) im Regierungsgebäude und der Bürgerbibl. in Luzern.

A. Zündel, Schaffhausen: Photographie eines Wedgewood-Tafelservice, 18. Jht.

Die Gottfried Keller-Stiftung und Herr J. Hartmann-Egger, Thal, St. Gallen, stellten der Sammlung Platten mit Ansichten von Innenräumen aus Schloss Wülflingen und Aufnahmen eines grünen Reliefofens aus dem Thurgau zwecks Herstellung von Abzügen zur Verfügung.

Besonders stark vermehrte sich die Sammlung durch die Aufnahmen des eigenen Ateliers, von denen wir hier die Aufnahmen der Miniaturen in den Manuskripten A N III 17 und A II 5 der Universitätsbibliothek Basel (Ulrich Boners Edelstein von 1403 und Kommentar des Niclaus v. Lyra zu Jeremias, Daniel, den Makkabäern und Judith, Exemplar von 1393) und den Bilderchroniken in der Zentralbibliothek Zürich (Diebold Schillings Berner Chronik von 1468, Gerold Edlibachs Zürcher Chronik von 1485, Kopie von 1506 mit Anhang des Geschützbuches, die Beute der Eidgenossen aus dem Schwabenkrieg darstellend, B. Tschachtlans Berner Chronik von 1470) erwähnen. Dazu kommen die von Gegenständen in Privatbesitz, wie Öfen in Gysenhard, Winterthur (Haus z. Biber), Seuzach, Zürich (Haus z. Burghof, Haus z. wilden Mann, Niederdorfstr.), Interieurs in Meilen (Haus z. Sonnenuhr) und Zürich (Höschgasse), verschiedenen Porträts, Möbeln, Waffen und Zinngeräten, sowie einer Glasgemäldesammlung in Zürcher Privatbesitz.

b) Zeichnerische Aufnahmen.

Es gingen ein:

1. 27 Zeichnungen in Tusch und Kohle mit aufgehöhtem Weiss, zum Teil koloriert. Aufnahmen der Wandmalereien im Saale des 2. Stockes Haus de Weck, Rue de Morat 250 in Freiburg, aufgenommen durch E. A. Boillat in Zürich und Eugen Reichlen, Zeichnungslehrer in Freiburg. Die Aufnahme der Kassettendecke, welche in das Landesmuseum gelangte, wurde von unserer Anstalt besorgt.

Durch das Museum wurden ferner hergestellt:

2. Planskizzen zweier Interieurs in einem Hause an der Höschgasse in Zürich.

3. Rekonstruktion eines Steckborner Ofens in appenzellischem Privatbesitz.
4. Pläne zu einem buntbemalten Zimmer mit Holztäfer aus Obermeilen.
5. Detailaufnahmen des Erdglobus mit Wappen des St. Galler Abtes Bernhard Müller, 1595, in der Eingangshalle des Landesmuseums.
6. Galluspforte des Münsters in Basel, mit Einbauprojekt des Abgusses in der Torhalle des Museums.
7. Pause des Lageplanes der Pfahlbauten bei Champittet am Neuenburgersee.
8. Pläne für zwei Vitrinen zur Ausstellung der Zinnsoldaten und der Modelle aargauischer Bauernhäuser.